

# Einladung

DGB Niederbayern

Arbeit und  
Leben  
IN BAYERN

DGB

EVG

## Fachtagung Sozialstaat | Sozialrecht

Freitag, 27.02.2026 | Beginn 12:00 Uhr | Ende 16:00 Uhr

Cafeteria Glashaus

Dieter-Görlitz-Platz 2, 94469 Deggendorf



Arbeitgeberverbände und ihre Verbündeten in der Politik wollen dem Sozialstaat ans Leder. Ihnen ist unsere soziale Sicherheit zu teuer! Gleichzeitig beraten derzeit mehrere Kommissionen über die Zukunft der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung, sowie über die staatlichen Sozialleistungen insgesamt.

In den Jahren 2026 und 2027 werden entscheidende politische Weichen gestellt: Wird unsere soziale Sicherung durchlöchert – oder solidarisch weiterentwickelt? Jetzt ist es Zeit, Position zu beziehen und sich einzumischen.

Die sozialpolitischen Rahmenbedingungen in Deutschland verändern sich durch demografische Entwicklungen, Finanzierungsfragen der sozialen Sicherungssysteme sowie durch steuer- und beitragspolitische Rahmenbedingungen. Diese Entwicklungen haben unmittelbare Auswirkungen auf Beschäftigte und damit auf die Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretungen.

Die „Fachtagung Sozialstaat | Sozialrecht“ vermittelt notwendige Kenntnisse, um diese Veränderungen im Rahmen der Mitbestimmungs-, Beratungs- und Überwachungsaufgaben von BR sachgerecht einordnen und bewerten zu können.

Anmeldungen bitte an [niederbayern@dgb.de](mailto:niederbayern@dgb.de)



Mit freundlichen Grüßen

Andreas Schmal

Geschäftsführer

DGB Region Niederbayern

**DGB Niederbayern**

Büro Landshut  
0871 974886  
landshut@dgb.de

Büro Passau  
0851 955200  
passau@dgb.de

# Einladung

Arbeit und  
Leben  
IN BAYERN



## Programm Fachtagung Sozialstaat | Sozialrecht



**11:30 Uhr** Ankommen und Verpflegung



**12:00 Uhr** Begrüßung und Einleitung  
Marietta Eder, (neue) Stv. Vorsitzende des DGB Bayern.



**12:30 Uhr** Sozialstaat | Sozialrecht  
bis  
**15:30 Uhr** In drei Schwerpunkten werden der aktuelle Stand der Finanzierung, das Versorgungsniveau, aktuelle Reformvorschläge aus der Politik und von Wirtschaftsverbänden, sowie alternative Vorschläge vorgestellt und ihre Auswirkungen auf die betriebliche Praxis diskutiert.



**Themenblock 1**  
**Die gesetzliche Rente. Unbezahlbar oder System mit Zukunft.**  
Mit **Andreas Schmal**, Geschäftsführer des DGB Niederbayern, Mitglied im Vorstand der DRV Bayern-Süd und Versichertenältester der DRV Bayern-Süd.



**Themenblock 2**  
**Gesundheitssystem und Pflegeversicherung – Auswirkungen auf Beschäftigte und betriebliche Mitbestimmung**  
Mit **Marietta Eder**, stv. Vorsitzende DGB Bayern, davor Geschäftsführerin ver.di Schweinfurt, unter anderem für die Gesundheitsbranche.



**Themenblock 3**  
**Staatsfinanzen, Steuern und Abgaben – Handlungsfähigkeit oder Finanzierungsprobleme die lähmen?**  
Mit **Hanna Mercki**, Ökonomin beim Dezernat Zukunft – Institut für Makroökonomik im Growth & Budget Lab



**15:30 Uhr** Schlussworte

### DGB Niederbayern

Büro Landshut  
0871 974886  
landshut@dgb.de

Büro Passau  
0851 955200  
passau@dgb.de

# Einladung

Arbeit und  
Leben  
IN BAYERN



## Anmeldung und Anreise Fachtagung Sozialstaat | Sozialrecht

Anmeldung unter [niederbayern@dgb.de](mailto:niederbayern@dgb.de)

### Anreise:

Cafeteria Glashaus

Dieter-Görlitz-Platz 2, 94469 Deggendorf

<https://stwno.de/de/gastronomie/cafeterien-deggendorf/cafeteria-glashaus>



5 Minuten von der Autobahnausfahrt Deggendorf. Parkmöglichkeiten nebenan.  
Reisekosten werden nach den Richtlinien des DGB erstattet.



DGB Niederbayern

Büro Landshut  
0871 974886  
landshut@dgb.de

Büro Passau  
0851 955200  
passau@dgb.de

# Einladung

## Erforderlichkeit im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG

Die vermittelten Kenntnisse sind für die ordnungsgemäße Wahrnehmung der Aufgaben von Betriebsräten erforderlich, insbesondere im Hinblick auf:

- Beratung von Beschäftigten zu Renten-, Pflege- und Sozialversicherungsfragen
- Mitwirkung bei Personalplanung, demografischer Entwicklung und Arbeitszeitgestaltung
- Bewertung der Auswirkungen sozial- und beitragspolitischer Entwicklungen auf Entgelt, Arbeitsbedingungen und betriebliche Regelungen
- Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte bei Arbeitszeitregelungen, Präventionsmaßnahmen und betrieblichen Unterstützungsangeboten

Die Teilnahme stellt daher eine erforderliche Schulungs- und Bildungsveranstaltung im Sinne der genannten gesetzlichen Vorschriften dar.

Kosten: Kostenfrei

Freistellung (Betriebsräte – BetrVG)

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts.

Sie ist insbesondere erforderlich im Hinblick auf die Aufgaben nach § 80 BetrVG sowie die Mitbestimmungsrechte nach § 87 Abs. 1 Nr. 2, 3, 7 und 10 BetrVG und die Beteiligungsrechte bei der Personalplanung nach §§ 92, 92a BetrVG. Die betrieblichen Erfordernisse hinsichtlich der zeitlichen Lage der Veranstaltung wurden berücksichtigt.



# Einladung

## Erforderlichkeitsbegründung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für die ordnungsgemäße Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben des Personalrats erforderlich.

In der Dienststelle bestehen aktuelle und absehbare Herausforderungen durch den demografischen Wandel, Veränderungen in der Altersstruktur der Beschäftigten sowie steigende Beratungsbedarfe zu Renten-, Kranken- und Pflegeversicherungsfragen. Diese Entwicklungen wirken sich unmittelbar auf Arbeitsbedingungen, Bezüge, Arbeitszeitgestaltung, Gesundheitsbelastungen sowie auf die Personalplanung aus und sind regelmäßig Gegenstand von Beteiligungs- und Mitbestimmungsverfahren des Personalrats.

Die Veranstaltung vermittelt dem Personalrat hierfür notwendige Kenntnisse über die renten-, gesundheits- und sozialversicherungsrechtlichen sowie finanz- und beitragsrechtlichen Rahmenbedingungen und deren konkrete Auswirkungen auf die Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Diese Kenntnisse sind erforderlich, um Maßnahmen der Dienststelle sachgerecht bewerten, Beteiligungsrechte fachkundig ausüben sowie Beschäftigte qualifiziert informieren und unterstützen zu können.

Die Schulung ist insbesondere erforderlich zur:

- Wahrnehmung der allgemeinen Aufgaben des Personalrats nach Art. 68 BayPVG, insbesondere der Schutz-, Informations- und Beratungsaufgaben gegenüber den Beschäftigten
- Ausübung der Mitbestimmungsrechte nach Art. 75 Abs. 3 BayPVG, insbesondere bei Fragen der Arbeitszeitgestaltung, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie sozialer Angelegenheiten
- Wahrnehmung der Beteiligungsrechte bei Maßnahmen der Personalplanung nach Art. 76 BayPVG sowie den entsprechenden personalplanungsrelevanten Beteiligungsrechten nach dem BPersVG, insbesondere im Zusammenhang mit Altersstruktur, Übergangen in den Ruhestand und Beschäftigungssicherung

Die Teilnahme stellt daher eine erforderliche Schulungs- und Bildungsveranstaltung im Sinne des § 46 Abs. 6 BayPVG (bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG) dar. Die zeitliche Lage der Veranstaltung wurde unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse gewählt.

Kosten: [Kostenfrei / Teilnahmegebühr / Kostenübernahme durch ...]

Freistellung (Personalräte – BayPVG)

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt gemäß Art. 46 Abs. 6 BayPVG unter Fortzahlung der Dienstbezüge.

Die vermittelten Inhalte sind für die ordnungsgemäße Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben des Personalrats erforderlich, insbesondere zur Wahrnehmung der Aufgaben nach Art. 68 BayPVG, der Mitbestimmungsrechte nach Art. 75 Abs. 3 Nrn. 1, 4 und 11 BayPVG sowie der Beteiligungsrechte im Rahmen der Personalplanung nach Art. 76 BayPVG. Die dienstlichen Erfordernisse hinsichtlich der zeitlichen Lage der Veranstaltung wurden berücksichtigt.

